EVANGELISCHES RUNDFUNKREFERAT NRW / KIRCHE IM WDR

Ev. Rundfunkreferat NRW / Kirche im WDR - Hans-Böckler-Str. 7 - 40476 Düsseldorf
TELEFON: 0211-41 55 81-0 - buero@rundfunkreferat-nrw.de - www.kirche-im-wdr.de

Die Text-Rechte liegen bei den Autoren und beim Ev. Rundfunkreferat NRW. Verwendung nur zum privaten Gebrauch!

Kirche in WDR 3 | 29.02.2016 07:50 Uhr | Johanna Krumbach

# Balkongeschichten

Nachdenklich betrachte ich die kleinen Narben auf meinem Bauch. Danke, murmele ich mit einem Blick zum Himmel. Danke, dass meine OP in der Frauenklinik vor einem dreiviertel Jahr erfolgreich war. Wie es Anne wohl geht? Auf dem Balkon, der unsere beiden Zimmer miteinander verband, hatte ich die junge Frau kennen gelernt - Diagnose Brustkrebs. Einige Male saßen wir da nebeneinander in der Sonne, haben über Krankheit und Angst gesprochen. Aber auch über unsere Arbeit, unsere Lebenspartner und unsere Söhne. Wenn man sich fremd aber sympathisch ist, ist es leichter sich anzuvertrauen. Ich habe die junge Frau bewundert. Trotz ihrer Diagnose war sie voller Hoffnung und Lebensmut: nicht nur wegen ihres zweijährigen Sohnes, sondern auch für sich selbst. Sie hat gesagt: Auf einmal merkt man, was wirklich wichtig ist im Leben.“

Die katholische Frauenklinik in Paderborn trägt den Namen Sankt Louise. Sie ist benannt nach der Heiligen Louise von Marillac, die sich zusammen mit dem Heiligen Vinzenz im 17. Jahrhundert um die Armen, Kranken und Waisen in Paris kümmerte. Sie gilt als die Gründerin der Vinzentinerinnen. In dem Prospekt der Frauenklinik steht unter dem Bild der Krankenhaus-Kapelle: "Die heilige Louise hat gesagt: `Gott hilft durch alle Schwierigkeiten hindurch.`“ Wer Angst hat, braucht keine theologischen Belehrungen, keine Erklärungen, wie die Welt funktioniert. Wer Angst hat, braucht Zuspruch: Gott hilft durch alle Schwierigkeiten hindurch. Und Angst hat in dieser Klinik jede Patientin: vor dem Verlauf der Geburt, vor einer schlechten Diagnose, vor einer Operation… Da ist es gut, zu wissen, wohin ich mit meiner Angst gehen kann. Natürlich hat man Vertrauen in die Ärzte und Ärztinnen, die ihr Handwerk verstehen, und auch die Krankenschwestern begegnen einem mit viel Verständnis. Aber eine Grundunsicherheit bleibt, und es hilft, die Hoffnung auf jemanden zu setzen, der über allem ist. Die Heilige Louise hat es selbst erlebt in ihrem bewegten Leben. Sie war Waisenkind, dann Ehefrau und Mutter, später Witwe und schließlich Nonne. Krankheit, Armut, Glaubenszweifel und Hoffnungslosigkeit waren ihr nicht fremd. Und gerade von dieser Frau stammt der Ausspruch: Gott hilft durch alle Schwierigkeiten hindurch. Wie diese Hilfe aussieht - das ist ganz verschieden. Sie geschieht nicht immer so wie ich mir das wünsche. Für Anne zum Beispiel wurde die Situation erst schlimmer. Nach der Operation wurde klar: Der Krebs ist schon weiter vorangeschritten als gedacht. Das bedeutete eine Reihe von Chemotherapien - von den Ängsten, die damit verbunden sind, gar nicht zu reden. Gott hilft durch alle Schwierigkeiten hindurch. Wirklich?

Ich selbst habe das Krankenhaus nach fünf Tagen verlassen, Anne wusste nicht wie lange sie noch bleiben musste. Über Facebook hielten wir Kontakt. Sie berichtete von ihren Therapien. Zwischendurch schöpfte sie Kraft im Sommerurlaub mit ihrem Sohn und ihrem Lebenspartner. Ihre Zuversicht habe ich immer bewundert - in dem Wissen, dass sie bestimmt viele dunkle Stunden hatte.

Am Ende des vergangenen Jahres schrieb sie: "Ich bin noch nicht ganz gesund, aber auf der Zielgeraden. Ich werde heiraten und freue mich sehr darauf. Besonders auf die kirchliche Trauung.“

Gott hilft durch alle Schwierigkeiten hindurch, so hat es die heilige Louise gesagt. Seine Hilfe kommt nicht immer so wie ich es mir vorstelle und wünsche. Manchmal muss ich lange darauf warten. Manchmal glaube ich auch nicht mehr daran, dass er noch helfen wird. Und merke erst viel später, dass Gott wirklich geholfen hat. Nur: auf ganz anderen Wegen, als ich mir das so ausgemalt hatte.

Ihnen allen, die Sie zuhören, wünsche ich Zuversicht und das Vertrauen auf Gottes Hilfe in den Krisenzeiten Ihres Lebens.

Gott befohlen! Ihre Johanna Krumbach, Pfarrerin in Augustdorf.